

? Strände im Südwesten

Der Ponent – Mallorcas Südwesten – und die Bucht von Palma bieten einige der begehrtesten Urlaubsdestinationen der Insel. Zergliederte Felsabstürze, Kiesbuchten und verschieden lange Sandstrände prägen die Küstenlandschaft zwischen Palma und Sant Elm.

Alle Spielarten des Tourismus haben sich in dieser Region auf engstem Raum etabliert. Den Südosten der weiten Badia de Palma säumen lange Hotelreihen, die das gängige Ferienbild Mallorcas am nachhaltigsten geprägt haben. Hier begann um 1960 die touristische Erfolgsstory der Insel – und damit ein Bauboom, der bis heute anhält. Die Nächte sind lang und mitunter schrill zwischen Can Pastilla und S’Arenal, doch der 4 km lange, feinsandige Strand lässt keine Urlauberwünsche offen.

Der Westen der Badia de Palma gibt sich nobel – vom königlichen Sommersitz Marivent bis Portals Nous, dem teuersten Yachthafen Mallorcas. Die Halbinsel um das Cap de Cala Figuera gehört bereits zur Gemeinde Calvià, die Teile ihrer Küstenregion wohl zu nutzen wusste: Der Ort stieg dank seiner prosperierenden Tourismus-Trabanten Magaluf, Santa Ponça und Peguera zu einem der reichsten in ganz Spanien auf. Prominenz trifft sich wieder im benachbarten Port d’Andratx, dem Hafen des Dorfes Andratx, zu dem auch der einstige Fischerort Sant Elm ganz im Westen der Insel gehört. Fotos "Insel-Paddeln" vor Portals Nous

